

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0040219

Entscheidungsdatum

14.01.2025

Geschäftszahl

8Ob201/77 (8Ob202/77); 6Ob780/80; 7Ob799/81; 3Ob645/82; 14ObA6/87; 1Ob46/87; 10ObS160/92; 10ObS198/94; 10ObS2385/96z; 10ObS157/97d; 10ObS297/97t; 10ObS60/99t; 10ObS362/99d; 10ObS247/01y; 10ObS263/01a; 10ObS259/02i; 10ObS273/02y; 10ObS355/02g; 10ObS73/03p; 10ObS92/03g; 10Ob38/03s; 10ObS265/03y; 7Ob254/06p; 3Ob115/08w; 10ObS111/09k; 10ObS180/10h; 1Ob210/10d; 3Ob153/12i; 4Ob189/14v; 10Ob57/16d; 8Ob48/17t; 1Ob223/17a; 1Ob151/18i; 6Ob129/18s; 10ObS6/20k; 1Ob141/20x; 10Ob39/21i; 5Ob4/22g; 1Ob228/22v; 10Ob2/23a; 10Obs90/23t; 10ObS24/24p; 10Ob42/24k

Norm

ZPO §269

ZPO §503 Z2 C2b

Rechtssatz

Offenkundige Tatsachen kann das Berufungsgericht auch ohne Beweisaufnahme ergänzend seiner Entscheidung zugrundelegen.

Entscheidungstexte

TE OGH 1978-01-31 8 Ob 201/77

TE OGH 1981-03-04 6 Ob 780/80

Auch; Beisatz: Insbesondere wenn eine gegenteilige Behauptung gar nicht vorliegt. (T1)

TE OGH 1982-07-29 7 Ob 799/81

Beisatz: Ein solches Vorgehen muss aber mit den Parteien erörtert werden, wenn der Gegenbeweis der Unrichtigkeit der offenkundigen Tatsachen nicht geradezu aussichtslos erscheint. (T2) Veröff: SZ 55/116

TE OGH 1982-12-01 3 Ob 645/82

TE OGH 1987-02-17 14 ObA 6/87

Vgl; Beis wie T2 nur: Ein solches Vorgehen muss aber mit den Parteien erörtert werden. (T3)

TE OGH 1987-10-21 1 Ob 46/87

Beis wie T2

TE OGH 1992-09-15 10 ObS 160/92

Beis wie T2; Beisatz: Unzweifelhafte offenkundige Tatsachen darf das Berufungsgericht auch ohne Erörterung von Amts wegen zugrunde legen. (T4) Veröff: SSV - NF 6/87

TE OGH 1994-09-20 10 ObS 198/94

Beis wie T4

TE OGH 1996-10-22 10 ObS 2385/96z

Beis wie T4; Beisatz: Um solche offenkundige Tatsachen handelt es sich bei den Anforderungen an Verweisungsberufe, die weitgehend vor den Augen der Öffentlichkeit ausgeübt werden. (T5)

TE OGH 1997-06-04 10 ObS 157/97d

Beis wie T4; Beis wie T5

TE OGH 1997-09-09 10 ObS 297/97t

Beis wie T5

TE OGH 1999-03-30 10 ObS 60/99t

Beis wie T5

TE OGH 2000-01-25 10 ObS 362/99d

TE OGH 2001-09-04 10 ObS 247/01y

Vgl auch

TE OGH 2001-09-04 10 ObS 263/01a

Vgl aber; Beisatz: Dem Berufungsgericht steht es nicht zu, allein mit dem Hinweis auf Allgemeinkundigkeit von Feststellungen abzugehen, die das Erstgericht aufgrund unmittelbarer Beweisaufnahme getroffen hat. Da die Allgemeinkundigkeit einer Tatsache bezweifelt werden kann und der Beweis der Unrichtigkeit offenkundiger Tatsachen zulässig ist, muss das Berufungsgericht das von ihm beabsichtigte Abweichen von erstinstanzlichen Feststellungen mit den Parteien erörtern und ihnen Gelegenheit geben, den Beweis der Unrichtigkeit einer vom Gericht als offenkundig beurteilten Tatsache anzutreten. (T6)

TE OGH 2002-09-17 10 ObS 259/02i

Vgl aber; Beis wie T6; Beis wie T4; Beis wie T3; Beisatz: Bei den Anforderungen an Verweisungsberufe, die weitgehend vor den Augen der Öffentlichkeit ausgeübt werden, kann es sich zwar um offenkundige Tatsachen handeln, vor allem im Hinblick auf gleichartige, dem Gericht bereits bekannte Fälle. Die Anforderungen sind jedoch hier nicht so unzweifelhaft, dass sie der Entscheidung ohne Erörterung mit den Parteien zu Grunde gelegt werden könnten (anders noch T5). Gleiches gilt für die hier auch relevante Frage der Anzahl von Arbeitsplätzen in möglichen Verweisungsberufen (anders noch SSV-NF10/69). (T7)

TE OGH 2002-09-17 10 ObS 273/02y

Vgl auch; Beis wie T6; Beis wie T4; Beis wie T3; Beis wie T7

TE OGH 2002-11-12 10 ObS 355/02g

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Dies entspricht einem fairen Verfahren gemäß Art 6 EMRK. (T8)

TE OGH 2003-03-04 10 ObS 73/03p

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T5; Beis wie T8

TE OGH 2003-05-27 10 ObS 92/03g

Beis wie T4; Beis wie T3

TE OGH 2003-12-16 10 Ob 38/03s

Vgl; Beis wie T7 nur: Die Anforderungen sind jedoch hier nicht so unzweifelhaft, dass sie der Entscheidung ohne Erörterung mit den Parteien zu Grunde gelegt werden könnten. (T9)

TE OGH 2004-01-13 10 ObS 265/03y

Auch; Beis wie T2

TE OGH 2006-12-11 7 Ob 254/06p

Beisatz: Hier: Dass der Begriff „Die Freiheitlichen“ mit der Klägerin assoziiert werde und Verkehrsgeltung habe. (T10)

TE OGH 2008-06-11 3 Ob 115/08w

Vgl aber; Beis ähnlich wie T6; Beisatz: Umso mehr müssen nicht offenkundige Tatsachen mit den Parteien erörtert werden. (T11)

Beisatz: Hier: Frage, ob ein Grundstück im Grenzkataster enthalten ist. (T12)

TE OGH 2009-09-08 10 ObS 111/09k

Vgl; Beis wie T9

TE OGH 2011-03-01 10 ObS 180/10h

Auch; Beis wie T7

TE OGH 2011-02-23 1 Ob 210/10d

Beis wie T2; Beis wie T4

TE OGH 2012-09-19 3 Ob 153/12i

Auch; Beis wie T9

TE OGH 2014-12-16 4 Ob 189/14v

Beis wie T2; Beis wie T4; Beisatz: Diese Erwägungen sind grundsätzlich auf das markenrechtliche Widerspruchsverfahren zu übertragen. (T13)

TE OGH 2017-04-25 10 Ob 57/16d

Beis wie T2; Beis wie T6; Beisatz: Diese Grundsätze gelten sowohl für allgemeinkundige wie auch gerichtskundige Tatsachen im Sinn des § 269 ZPO. (T14)

TE OGH 2017-08-24 8 Ob 48/17t

Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T6; Beis wie T14; Beisatz: Hat das Berufungsgericht sein Vorgehen mit den Parteien nicht erörtert, um die Gelegenheit zum Beweis der Unrichtigkeit der als gerichtskundig angenommenen Tatsachen zu ermöglichen, kann dies einen Verfahrensmangel begründen. (T15)

Veröff: SZ 2017/85

TE OGH 2018-01-30 1 Ob 223/17a

Auch; Beis wie T3; Beisatz: Hier: § 14 KSchG; a-limine-Prüfung; Übergabsauftrag; das Erstgericht legt seiner Zuständigkeits-entscheidung - nachdem es dem Antragsteller die Möglichkeit einer Stellungnahme eingeräumt hat - die ihm aufgrund seiner amtlichen Tätigkeit bekannte Tatsache der Unternehmereigenschaft des Vermieters zugrunde. (T16)

TE OGH 2018-10-17 1 Ob 151/18i

Beis wie T14

TE OGH 2018-10-25 6 Ob 129/18s

Beis ähnlich wie T2; Beis wie T8; Beis wie T15

TE OGH 2020-04-16 10 ObS 6/20k

TE OGH 2020-12-21 1 Ob 141/20x

Auch

TE OGH 2022-01-25 10 Ob 39/21i

TE OGH 2022-02-17 5 Ob 4/22g

Beis wie T4

TE OGH 2022-11-22 1 Ob 228/22v

Vgl

TE OGH 2023-02-21 10 Ob 2/23a

Vgl; Beisatz: Hier: Temperaturverhältnisse in Österreich. (T17)

TE OGH 2023-07-24 10 Obs 90/23t

Beisatz wie T2; Beisatz wie T6; Beisatz wie T11

TE OGH 2024-07-09 10 ObS 24/24p

vgl; Beisatz wie T2; Beisatz wie T3; Beisatz wie T15

TE OGH 2025-01-14 10 Ob 42/24k

vgl; Beisatz nur wie T2; Beisatz nur wie T3; Beisatz nur wie T15

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0040219